

Biomasseheizkraftwerk der Fernwärme Ulm

Entsprechend dem Genehmigungsbescheid vom 21.07.05 veröffentlicht die Fernwärme Ulm GmbH nachfolgend die Emissionsergebnisse und Verbrennungsbedingungen für das Biomasseheizkraftwerk.

Betreiber: Fernwärme Ulm GmbH
Ort: Ulm
Ansprechpartner: Leiter Heizkraftwerk Gert Wolf
Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2011

Verbrennungsbedingungen:

Nach Erreichen einer Feuerraumtemperatur von >850 °C und einer Verweilzeit von mindestens 2 sec. (mittels Gas- oder Ölbrenner) beginnt die Verbrennung von Holz auf dem Vorschubrost. Die Stützbrenner werden automatisch gezündet, um die Temperatur nicht unter 850 °C absinken zu lassen. Tritt dennoch eine Unterschreitung ein, so wird die Aufgabe von Holz sofort gestoppt.

Biomasse – Heizkraftwerk der Fernwärme Ulm

Emissionswerte 2011

kontinuierliche Messungen	Dimension	gesetzlicher Grenzwert 17.Blm.SchV		Genehmigungswert		Emissionswert 2011	
		Kurzzeit	Tag	Kurzzeit	Tag	mittl. Konzentration	vom Hundert genehmigter Tagesgrenzwert
Staub	mg/m ³ (i.N.,tr)	30	10	30	5	0,09	1,8
Chlorwasserstoff (HCl)	mg/m ³ (i.N.,tr)	60	10	60	10	3,2	32
Kohlenmonoxid (CO)	mg/m ³ (i.N.,tr)	100	50	100	50	31	62
Schwefeldioxid (SO ₂)	mg/m ³ (i.N.,tr)	200	50	200	50	16	32
Summe Stickstoffdioxide als Stickstoffdioxid	mg/m ³ (i.N.,tr)	400	200	400	200	187	93,5
Quecksilber (Hg)	mg/m ³ (i.N.,tr)	0,05	0,03	0,05	0,02	0,00002	0,1
Gesamtkohlenstoff (CmHn)	mg/m ³ (i.N.,tr)	20	10	20	10	0,18	1,8

Einzelmessungen	Dimension	gesetzlicher Grenzwert 17.Blm.SchV	Genehmigungswert	Emissionswert 2011	
				mittl. Konzentration	vom Hundert genehmigter Grenzwert
Fluorwasserstoff (HF)	mg/m ³ (i.N.,tr)	4	1	n.n.	n.n.
Ammoniak (NH ₃)	mg/m ³ (i.N.,tr)	-	30	7	23,3
Summe (Cd, Ti)	mg/m ³ (i.N.,tr)	0,05	0,05	0,003	6
Summe (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn)	mg/m ³ (i.N.,tr)	0,5	0,5	0,022	4,4
Summe (As, Cd, Co, (löslich) Benzo(a)pyren)	mg/m ³ (i.N.,tr)	0,05	0,05	n.n.	n.n.
Dioxine/Furane (PCDD/F)	ng/m ³ (i.N.,tr)	0,1	0,1	0,0002	0,2

Brennstoffmengen	Dimension	genehmigte Holzmengen	Verbrannte Holzmenge 2011	
				vom Hundert genehmigter Grenzwert
Altholz	to (lutro)	70.000 oder 50% des verbrannten Holzes	55.179	78,8
Frischholz	to (lutro)	86.000	71.649	83,3
Gesamtmenge		156.000	126.828	

Die Bezeichnung n.n. wird verwendet wenn alle durchgeführten Einzelmessungen unterhalb der Nachweisgrenze liegen.

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, wurden die Emissionsgrenzwerte eingehalten.